

Zu l. N. 15. 930



Herrn L. Truzengraber,

Wien.

D. G.

Hofmühle 2.



N. J. v. 15. 990

Mein sehr verehrter Freund!

Sie haben mich
sehr herzlich
begrüßt, und ich
vertraue auf die
Beynahme literarischen
Beurtheilung Ihrer
Güte. Die neuen
Bücher, die Sie mir
geschickt haben, sind
mir sehr willkommen,
und ich werde sie
mit großer Freude
lesen. Ich habe
schon einige davon
gelesen, und sie
sind mir sehr
willkommen.

Wipaa. 16. 3. 882.

